

Jahresbericht DHBW Bibliotheken

Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Zeitraum: 2022

DHBW Bibliotheken – Jahresbericht 2022

*„Die DHBW Bibliotheken –
Erfolgsfaktor für Studium, Lehre und Forschung.
Wir stehen für Fachinformation und innovativen Service, digital
und vor Ort.“*

Nach den teilweise sehr großen Einschränkungen der Nutzung in der Pandemie kehrten im Jahr 2022 die Nutzer*innen langsam in die Bibliotheken zurück. Sowohl für die Ausleihe als auch zur Nutzung als Lernort wurden die Bibliotheken wieder zunehmend rege besucht. Die ausgeweiteten Schulungskonzepte wurden beibehalten, in der zweiten Jahreshälfte wurde größtenteils wieder in Präsenz geschult, da die Erfahrung gezeigt hat, dass dabei die Lerninhalte besser verankert werden.

Die Bibliothek der DHBW Stuttgart erhielt gemeinsam mit der Universitätsbibliothek Stuttgart und der Bibliothek der Hochschule für Technik Stuttgart den *Förderpreis des Deutschen Bibliotheksverbandes für die Entwicklung und Realisierung innovativer Bibliotheksprojekte*. Mit ihrer Machbarkeitsstudie *„Campus-HUB“* wurde ein Zukunftskonzept zur räumlichen und organisatorischen Verschränkung der drei Bibliotheken erarbeitet. Das Konzept schließt Überlegungen zur Entwicklung des Bibliotheksstandorts Stuttgart-Stadtmitte als Bindeglied zwischen den Hochschulen und der Stadtgesellschaft ein.

Die Studierendenvertretung AstA der DHBW stellte den Bibliotheken rund 100.000 € aus den Mitteln zur Qualitätssicherung (OSM) zur Verfügung. Die Bibliotheksleitungen haben verschiedene Produkte zum Ausbau des digitalen Literaturangebots vorgeschlagen. Aus diesen hat die Studierendenvertretung den zeitlich befristeten Zugang zur gesamten Beck eLibrary ausgewählt. Nach Ende der Laufzeit wurden anhand der Nutzungsstatistik für die hinterlegte Summe Titel für den dauerhaften Zugriff erworben.

ECKPUNKTE 2022

- Präsentation der Bibliotheken auf der zentralen DHBW Homepage <https://www.dhbw.de/die-dhbw/einrichtungen-service/bibliotheken>
- Gründung des Forums Informationskompetenz zum standortübergreifenden Austausch
- Verlängerung der Teilnahme am Wiley DEAL-Vertrag
- Teilnahme am [helpBW](#) Folgeprojekt „Transferprojekt Good Practice“ des KIT

DIE DHBW BIBLIOTHEKEN IN ZAHLEN

Durch die gemeinsam lizenzierten Datenbanken
Springer, Wiley, Emerald, EBSCO Business
Source
stehen

7.934 E-Journals

standortübergreifend zur Verfügung. Lokal
kommen zahlreiche weitere Lizenzen dazu.

363.513 € wurden 2022 für diese
gemeinsam lizenzierten E-Journals ausgegeben.

460.502 Gedruckte Bücher und Zeitschriften

Der Printbestand wird kontinuierlich aktualisiert
und bleibt in seinem Umfang konstant.



43,3 Bibliotheksbeschäftigte

betreuen 32.207 Studierende, das entspricht 1,35 VZÄ
pro 1.000 Studierenden. Damit ist die
Personalsituation nahezu unverändert.



616 Öffnungstunden pro Woche

sind im Regelbetrieb die Informations- und
Ausleihtheken an 12 Standorten mit Fachpersonal
besetzt. (nicht eingerechnet sind personallose
Öffnungszeiten)



Angaben zu E-Book Bestandszahlen
sind aufgrund der vielen unterschiedlichen
Lizenz- und Kaufmodelle nicht aussagekräftig.

Gemeinsam lizenzierte E-Books und E-Journals wurden 1.946.099 mal genutzt

Für die angegebene Zahl wurden folgende Produkte
ausgewertet: Springer, Wiley, Emerald, WISO, Juris,
Business Source und Statista

Lokal kommen Nutzungen für zahlreiche
weitere Produkte hinzu.



386.645 Ausleihen

Die Rückkehr der Studierenden in die Bibliotheken zeigt
sich auch an den leicht steigenden Ausleihzahlen.



763 Schulungstunden und 8.140 Teilnehmende

Die Bibliotheken boten ein vielfältiges Schulungsangebot.
Es fanden vermehrt wieder Präsenzs Schulungen mit weniger Teilnehmenden statt.

